

Leitfaden für Lehrpersonen

Rund um den Theaterbesuch mit Schulklassen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Schön, dass Sie an einem Theaterbesuch mit Ihrer Klasse interessiert sind! Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen die Auswahl der Produktion und die Vorbereitung des Besuchs erleichtern.

Zur Auswahl der Produktionen

Wir bieten verschiedene Inszenierungen speziell für Kinder und Jugendliche an und empfehlen auch aus dem Abendspielplan Produktionen für einen Schulklassenbesuch. Unsere Empfehlungen beinhalten Produktionen aus Schauspiel, Tanz und Oper.

Es ist nahe liegend, mit Klassen ins Sprechtheater zu gehen. Wir möchten Sie ermutigen, hierbei nicht nur auf Klassiker und lehrplanrelevante Stoffe zu setzen, sondern auch Neues zu wagen und uns in der Auswahl geeigneter Stücke zu vertrauen.

Erfahrungsgemäss bieten sich gerade Tanzproduktionen für Jugendliche zum kulturellen Schlüsselerlebnis an: Der Besuch eines Tanztheaters bedarf oft weniger der inhaltlichen Vorbereitung als der Offenheit für ein Wahrnehmen mit allen Sinnen – die Welt der Körperbilder lädt verstärkt zu eigenen Assoziationen und Interpretationen ein.

Nutzen Sie die Möglichkeiten unseres Mehrspartenhauses und führen Sie Ihre Klasse auch an klassische Musik und die Oper heran. Kinder- und Jugendkonzerte oder offene Opernproben für Schulklassen sind dafür bestens geeignet.

Zur Unterstützung des Theaterbesuchs

Wir empfehlen Ihnen, den Theaterbesuch mit einer Vor- und Nachbereitung zu unterstützen. So werfen Sie Ihre Schüler nicht ins kalte Wasser und können ihr weiteres Interesse am Theater bestärken. Eine Vorbereitung kann sehr unterschiedlich ausfallen und umfasst mehrere Punkte:

Vorbereitung auf das Medium Theater: Ein Muss vor allem bei «Theatereinsteigern», siehe hierzu auch unsere «Hinweise für Schülerinnen und Schüler».

Vorbereitung auf Inhalt und Kontext des Stückes sowie auf Schwerpunkte der Inszenierung. Erleichtern Sie ihnen den Einstieg durch thematische Hinführungen, zum Beispiel durch Informationen zu Autor und Werk, Berücksichtigung der Entstehungszeit, Lesen eines Stückauszugs, oder mit einem Gespräch über das Thema. Weniger ist oft mehr – «docken» Sie bei der Vorbereitung an Ihre Schüler an, wecken Sie ihre Erwartungen und die Lust auf den Theaterausflug. Zu einigen unserer Produktionen bieten wir auch theaterpädagogisch aufbereitete Materialmappen und/oder Einführungen an.

Sie sind die Kenner Ihrer Schüler – wir die Kenner unserer Produktionen. Melden Sie sich bei uns. Gemeinsam finden wir die passende Produktion und Form der Vorbereitung für Ihre Klasse.

Für Fragen und Anregungen sind wir für Sie da: Mario Franchi, theaterpaedagogik@theatersg.ch
weitere Infos unter www.theatersg.ch/mitmachen

Hinweise für Schülerinnen und Schüler

So wird der Theaterbesuch für alle zum gelungenen Erlebnis

Liebe Schülerinnen und Schüler

Schön, dass ihr mit eurer Klasse eine Vorstellung des Theaters St.Gallen besuchen werdet! Bitte beachtet dazu im Vorfeld einige wichtige Punkte.

Das Medium Theater

Das «live» Erlebnis: Theater zieht in den Bann, weil es im Moment, in Anwesenheit von Schauspielern und Zuschauern entsteht. Anders als im Kino ist der Zuschauer «live» dabei und gehört dadurch auch mit zum Team im Spiel.

Die unausgesprochene Verabredung: Als Theaterzuschauer ist man Teil der Vorstellung und willigt in eine Verabredung mit den Schauspielern ein: Ihr [Schauspieler] spielt was das Zeug hält, wir [Zuschauer] sehen dabei zu, verfolgen was ihr macht, reagieren, aber hauen euch die Welt, die ihr uns bietet, nicht kaputt.

Die andere Welt: Das Spiel auf der Bühne findet real statt, entführt aber in eine andere Welt, die anderen Gesetzen folgen kann, als denen, die wir aus dem «echten» Leben kennen. Um sich auf das Unbekannte einlassen zu können, braucht es erstmal Aufmerksamkeit und Offenheit. Aber die «Disziplin» lohnt sich! Theater kann spannend sein und Türen zu neuen Welten öffnen! Ihr müsst es nicht mögen, aber gebt dem Abend und euch eine Chance.

Spielregeln der Theaterveranstaltung

Bitte rechtzeitig kommen, am besten ca. 20 min vor der Vorstellung | Jacken und Rucksäcke bei der Garderobe abgeben | Handys KOMPLETT ausschalten | kein Getränke/Essen mit in den Saal nehmen | Ruhe während der Vorstellung: für das eigene Erleben, aber auch aus Respekt und Anerkennung der übrigen Zuschauer und der Künstler.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, wir bitten Sie, die Aufsichtspflicht wahrzunehmen und im Zweifelsfall für Ruhe zu sorgen. Ihnen allen wünschen wir viel Vergnügen!

Für Fragen und Anregungen sind wir für euch da: Mario Franchi, theaterpaedagogik@theatersg.ch
weitere Infos unter www.theatersg.ch/mitmachen